

Seelenheil

Xavier Naidoo

Und wenn du nicht mehr staunen kannst, tust du mir leid
Dann hast du keine Chancen mehr
Und wenn du nichts mehr fühlen kannst
Ist es vorbei, dann bleibst du ewig leer

Und wenn du nicht vergeben kannst, vergibst du viel
Ist denn deine Weste rein
Wenn du so weiter leben kannst
Erlebst du´s nie, dein eigenes Seelenheil

Du bist nicht mehr das Kind das du mal warst, das ist wahr
Obwohl du besser wärst was du mal warst, das ist wahr
Das Kind das in dir schläft, weck es auf
Das Kind das in dir schläft, bring es raus

Du bist nicht mehr das Kind das du mal warst, das ist wahr
Obwohl du besser wärst was du mal warst, das ist wahr
Das Kind das in dir schläft, weck es auf
Das Kind das in dir schläft, bring es raus

Vielleicht bist du ja ein guter Mensch,
Eine gute Frau, ein guter Mann
Und auf dieser Welt so unerwünscht
Wie man unverwünscht sein kann
Bitte stumpf nicht ab, halt die Ohren auf
Denn Rettung naht gewiss aus einem hohen Haus
Zieh deine Rüstung an, du weißt welche ich meine
Zieh deine Rüstung an, so eine hat keine

Du fragts dich, warum bist du hier, in dieser dunklen Welt
Mach dir endlich Licht, mach es endlich hell
Es liegt wirklich an dir und was du draus machst
Es liegt nicht an der Welt, weil die Welt darüber lacht
Die Welt liegt uns zur Last
Die Welt treibt uns zum Hass
Liebe hat hier keinen Platz
Doch die Liebe ist ein Schatz
Die Welt liegt uns zur Last
Die Welt treibt uns zum Hass
Liebe hat hier keinen Platz
Doch die Liebe ist ein Schatz